

Inhalt

Einleitung: Liebe ist... Zum Phänomen des Sprechens über Unbestimmtheit(en) | 7

I EINSATZ: ZUR RELATIONALITÄT DES SOZIALEN

1. Poststrukturalistische Perspektiven auf Sozialität und Subjektivität | 19

- 1.1. Performatives Sprechen:
Signifizierungen von Sozialität und Subjektivität | 21
- 1.2. Iterative Strukturierungen:
Re-Signifizierungen von Sozialität und Subjektivität | 32
- 1.3. Machtvolle Schließungen:
Unmögliche Formierungen von Sozialität und Subjektivität | 47
- 1.4. Topologische Bewegungen: Figurativer Sinn | 68
- 1.5. Unmögliche Schließungen: Relationale Sozialität | 77

2. Analyseperspektiven | 81

- 2.1. Analytische Zugänge | 82
- 2.2. Methodologischer Einsatzpunkt: Figurierungen und Figurationen | 98
- 2.3. Die Frage(n) der Methode | 103

II ANALYSEN DES SPRECHENS ÜBER VERLIEBTHEIT UND LIEBE IM HORIZONT RHETORISCH-DISKURSIVER EINSÄTZE

3. Liebesfiguren – Fragmente einer Theorie der Liebe | 119

- 3.1. Zugänge: Bestimmungen und Unbestimmtheit | 119
- 3.2. Theoretisierungen | 121
- 3.3. Fragmentierungen | 135
- 3.4. Figurierungen und Figurationen im diskursiven Terrain
um Liebe und Verliebtheit | 140

- 4. Interviews zu Liebe und Verliebtheit | 147**
 - 4.1. Zugänge: Inszenierungspraktiken | 147
 - 4.2. Analytische Einsätze zum Sprechen über
Liebe und Verliebtheit: Figurierende Figurationen | 161
- 5. Artikulationen von Unbestimmtheit(en):
,Wahrsprechen‘ | 201**

III ARTIKULATIONEN VON UNBESTIMMTHEIT(EN): RELATIONIERUNGEN VON SUBJEKTIVITÄT UND SOZIALITÄT – EIN AUSBLICK

- 6. Relationierungen von Subjektivität und Sozialität –
Zusammenfassende Fokussierungen | 211**
- 7. Generative Unbestimmtheiten | 225**
 - Literatur | 249**
 - Danksagung | 271**